

## Februar in der Wimmelburg

Ein farbenprächtiger Februar liegt hinter uns. Wir starteten erstmal ganz gemütlich in den neuen Monat hinein. Das Interesse an Rollenspielen wurde immer größer und unsere Kostüme wurden immer spannender. Prinzessinnen kochten uns leckeres Essen, der Frosch ging dafür noch in den Einkaufsladen um Essen zu kaufen und irgendwo war immer noch ein\*e Bauarbeiter\*in unterwegs um alles mögliche zu reparieren. Es bildeten sich immer mehr Freundschaften untereinander. Gemeinsam wurden Ideen umgesetzt, Rollen verteilt und Spielzeug miteinander geteilt. Es gab so viel zu lernen, denn wenn man mit jemanden zusammen spielt, muss man auch aufeinander achten und auch mal eine Entscheidung zusammen treffen. Da war man sich auch mal nicht ganz einig aber wenn man sich gern hat, dann verträgt es sich auch wieder ganz schnell und Kompromisse können getroffen werden.

Und dann war es wieder soweit, ein neues Projekt stand an: Juhuuu! Gemeinsam reisten wir in das Land der Farben. Zuerst bereiteten wir die Wimmelburg darauf vor und dekorierten alles in bunten Farben. Unsere Fenster wurden durch Handabdrücke farbenfroh gestaltet und alle halfen mit. Von der Decke hingen bunte Tücher und viele Luftballons.



Dann ging es los: In der Mitte des Morgenkreises war es auf einmal auch ganz bunt. Dort lagen Kreise und Gegenstände zum sortieren bereit. Am Anfang noch etwas schwierig aber

zum Ende des Projektes waren wir schon richtige Experten. Aber es wurde nicht nur im Morgenkreis sortiert sondern auch im Freispiel oder in Angeboten. An einem Tag war ein kleiner Pirat bei uns, der unsere Hilfe brauchte, weil er sich noch nicht so gut mit den Farben auskannte. Da ließen wir uns natürlich nicht zweimal bitten und halfen dem Piraten dabei, unser Spielzeug nach Farben in seine Boote hinein zu sortieren.



Farben kann man auch fühlen, das stellten wir beim Herstellen von Knete fest. Da musste ordentlich der Teig vermischt und geknetet werden. Außerdem wurde die Farbe der Knete immer intensiver je mehr Lebensmittelfarbe wir verwendeten. Das fanden wir alle sehr spannend.

Dieses Phänomen stellten wir auch fest als wir Reis einfärbten. Einen Tag später füllte der Reis eine große



Fühlwanne. Erst war es noch nach den einzelnen Farben sortiert. Mit dem Reis konnte ganz viel experimentiert werden. Wir schütteten den Reis in viele verschieden große Gefäße immer wieder hin und her. Dabei lauschten wir auch den Geräuschen,

die der Reis beim Fallen machte. Nach und nach vermischten sich dann alle Farben und am Schluss hatte jeder Reiskorn in unseren Händen eine andere Farbe und die Wanne war wie ein Regenbogen in allen Farben leuchtend vermischt.



In einer gemütlichen Runde beschäftigten wir uns mit Elmar, dem bunten Elefanten. Zuerst lauschten wir gespannt der Geschichte um dann am Kreativtisch selber einen bunten Elmar zu malen. Zwischendurch wurde immer mal wieder in das Buch geschaut, denn da waren so viele bunte Elefanten und Muster drinnen und am Ende blieb kaum ein weißer Fleck auf den Elefanten übrig.

„Mein schöner , mein großer, mein roter Luftballon steigt langsam in die Höhe gleich fliegt er mir davon. Doch an der langen Leine hol ich ihn mir zurück. Gleich hab ich ihn gefangen, da hab ich aber Glück!“ Dieses Lied sangen wir währenddessen in Dauerschleife, denn keines der anderen Farbenlieder war so beliebt wie dieses.



Im Kreativbereich wurden sich die einzelnen Farben auch nochmal ganz genau angeschaut und bunte Bilder mit Pinseln oder den Händen gezaubert.

Bunte Farben sind einfach toll anzusehen und buntes Essen schmeckt auch gleich viel besser. Also beschlossen wir, einen Papageienkuchen zu



backen. Der Teig wurde in blau, grün und pink eingefärbt und dann anschließend auf das Backblech verteilt. In den Ofen geschoben, duftete die ganze Wimmelburg himmlisch nach Kuchen und wir konnten es kaum erwarten unseren bunten Kuchen endlich zu essen - bei der Teezeit war es dann endlich soweit: Mhhh war der lecker!



Mitten im Farbenprojekt wurde noch ein wildes Faschingsfest gefeiert. Alle kamen in einem tollen Kostüm in die Wimmelburg. Zu Beginn des Tages gab es ein leckeres Waffelfrühstück mit viel buntem Obst. Danach wurde ausgiebig in der Kinderdisco getanzt. Glitzernde Tattoos schmückten unsere Arme, Masken wurden mit viel Glitzer und Farbe gestaltet



und eine Farbenrutsche für unsere Autos gab es auch. Dadurch ist ein riesiges Gemeinschaftsbild entstanden, welches nun unseren Eingangsbereich schmückt. Es war so faszinierend die Autos zu beobachten wie sie dort hinunter gefahren sind und durch die Farbe ihre Spuren hinterlassen haben.

Am Ende des Monats luden uns noch die Kleinhornhasen nach Godshorn zur Müllsammelaktion ein. Also hieß es, Zangen und Müllsäcke einpacken und mit dem Bus ab nach Godshorn. Dort angekommen ging es gleich fleißig los mit dem Einsammeln. Immer wieder erstaunlich, wie viel Müll wir dabei finden.

Das war ein ganz schön aufregender Monat mit ganz vielen abenteuerlichen Aktionen. Unser Farbenprojekt schlossen wir als wahre Profis ab und starten voller Vorfreude in den März hinein!